„Schlackohren“ ziehen nach erfolgreicher Saison Bilanz

Steigende Besucherzahlen und Neuwahlen des Vorstandes

ASSAMSTADT. Mit der Mitgliederversammlung Ende April zogen die Organisatoren der Assamstadter Fasnachtsgesellschaft (FG) Bilanz über eine erfolgreiche Kampagne.

Erstmals nahm ein 5-köpfiges Vorstandsteam beim 2000m-Lauf des Ansmann-Cups im Juni teil und war aufgrund des fasnachtlichen Outfits eine Augenweide für alle. Traditionell beteiligte sich die FG im Juli mit einem Cowboy- und Indianerfest zum 24. Mal am Ferienprogramm.

Bei der „Tour de Ländle“ im August wurden die Radler überwältigt vom herzlichen Empfang der Einwohner, wozu auch die FG und ihre Wagenbauer ihren Beitrag leisteten. Der Saisonstart im November war gekürt mit Ehrungen zu 25, 33 und 44 Jahren Vereinszugehörigkeit. Auch beim Wagenbauerabend durfte eine Gruppe sich der 33 Jahre Ehrung freuen. Das Abstimmungsgespräch der FG im Dezember mit den Verantwortlichen zum Rosenmontagsumzug erwies sich wieder als „absolut sinnvoll“ für eine reibungslose Koordination.

Der Vereinsvorsitzende Wolfram Zeitler berichtete über eine tolle Fasnachtssaison. Für die Einsatzplanerstellung der vielen anfallenden Arbeiten rund um die närrischen Tage dankte er allen Freiwilligen. In der nächsten Saison werde man beim Kartenvorverkauf auf zwei Verkaufsstellen zurückgreifen. Mit einem zusätzlichen Online-Ticketing soll der Kartenvorverkauf moderner und attraktiver gemacht werden.

Auch in diesem Jahr haben am Rosenmontagsumzug wieder zahlreiche Sammler an den Ortseingängen um eine freiwillige Spende für den Rosenmontagsumzug gebeten. Wolfram Zeitler dankte allen Freiwilligen für deren Beitrag am Rekord-Sammelergebnis von mehr als 15.000 Euro. Gleichzeitig verwies er allerdings auch auf die bisher höchsten umzugsabhängigen Kosten von mehr als 13.000 Euro.

In seinen Dankesworten zum Abschluss hob er die Verlässlichkeit des Vorstandes hervor und bedankte sich bei allen Schlackohren und Mitgliedern, die durch ihren Einsatz dazu beigetragen haben, „das Schlackohrhäuser Fasnachtsbrauchtum weiter zu pflegen und aufrecht zu erhalten“. Bürgermeister Joachim Döffinger und der Gemeinde sagte er herzlichen Dank für „die tolle und unbürokratische Zusammenarbeit“.

Heiko Wachter berichtete stellvertretend für das Präsidentenduo über drei sehr gelungene Prunksitzungen mit einem Mix aus Sprech-, Tanz- und Shownummern, die das Niveau der Vorjahre eindeutig übertrafen. Nach Zeiten des Besucherrückgangs seien jetzt wieder insgesamt steigende Besucherzahlen zu verzeichnen.

Jule Scherer berichtete stellvertretend für das Präsidentinnenduo der Kinderprunksitzung von 165 aktiven Kindern und die damit höchste Anzahl von Akteuren auf der Bühne in deren Laufbahn.

Ehrenpräsident Horst Wachter berichtete über den Rosenmontagsumzug, welcher wieder die Hauptattraktion an Fasnacht in der gesamten Region gewesen sei.

Mit 43 Umzugsgruppen, mit teilweise mehreren Fahrzeugkombinationen, wurde die Kapazität für den Gaudiwurm erreicht.

Walter Frank sprach über die verwaltungsintensive Aufgabe der TÜV-Abnahme, die diesjährig das 9. Mal durchgeführt wurde. Er hob die besondere Zusammenarbeit mit Peter Schmitt vom TÜV in Bad Mergentheim hervor.

Robert Stumpf, Koordinator der Ordner und Preisrichter, berichtete über eine „harmonische Zusammenarbeit“ mit allen Beteiligten, die er koordinierte.

Oliver Hammel, Schatzmeister, verlas die Zahlen des Geschäftsjahres. Der Verein schloss demnach mit einem Guthaben im Geschäftsjahr ab. Die Kassenprüfer Werner Stumpf und Robert Stumpf bestätigten Herrn Hammel „vorbildliche und fehlerlose Arbeit“.

Zeugmeister Karsten Stumpf freute sich über ein neues Mitglied zur Unterstützung seines Teams und sprach über Pläne, das technische Equipment für die kommende Saison zu erneuern.

Abschließend führte Bürgermeister Joachim Döffinger die Neuwahlen des Vorstands durch. Zum neuen 1. Vorsitzenden und damit Nachfolger von Wolfram Zeitler (jetzt 2. Vorsitzender), wurde Carsten Diehm gewählt. Als neuen Schriftführer und Nachfolger von Heike Naber, die nach 18 jähriger Vorstandsaktivität ausscheidet, wurde Sascha Heinz bestätigt. Susanne Hügel ist die neue Beisitzerin im Team. Sie wird sich insbesondere um die Nachwuchsarbeit der Schlackohren kümmern. Alle weiteren Mitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt.

In seiner Antrittsrede freute sich Carsten Diehm über das Vertrauen das ihm bei der Wahl zum 1. Vorsitzenden entgegengebracht wurde. Er bedankte sich bei Heike Naber für 18 Jahre und bei Wolfram Zeitler für 4 Jahre Vorstandsaktivität. Stolz war er über die Bereitschaft der neu gewählten Mitglieder, das Vorstandsteam zu verstärken. Mit einem dreifach donnernden Schlackohr Helau beschloss er die Veranstaltung.

anru

Bild: Ludwig Leuser